

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Storm Ultra

**Produktart(en):** PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

**Zulassungsnummer:** BE2018-0034

**R4BP 3-Referenznummer:** BE-0014708-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	18
5.1. Anwendungsbestimmungen	18
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	19
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	20
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	20
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	21
6. Sonstige Informationen	21

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

Storm Ultra
Formulex
Formulex Secure
Ratik Blocs
Ratik Secure Blocs
Storm Ultra Secure
Secuvia
Secuvia Secure
Veor
Veor Secure
Storm Ultra Block Baits (BB)
Rasofloc Secure

## 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	BASF Belgium Coordination Center CommV
	Anschrift	Bâtiment E/F, Drève Richelle 161 Bte 43, BE0862390376 B-1410 Waterloo Belgien
<b>Zulassungsnummer</b>	BE2018-0034	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	BE-0014708-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	07/12/2018	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	07/12/2023	

## 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	BASF Agro B.V. Arnhem (NL) – Freienbach Branch
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Huobstrasse 3 8808 Pfäffikon SZ Schweiz
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	St. Michaels Industrial Estate WA8 8TJ Widnes, Cheshire Vereinigtes Königreich
	Schirm GmbH, Dieselstraße 8 885107 Baar-Ebenhausen Deutschland

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	34 - Flocoumafen
<b>Name des Herstellers</b>	BASF Agro B.V. Arnhem (NL) – Freienbach Branch
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Huobstrasse 3, 8808 Pfäffikon SZ Schweiz
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Lower Road WA8 8 NS Halebank Widnes, Cheshire Vereinigtes Königreich

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Flocoumafen	4-hydroxy-3- [(1RS,3RS;1RS,3RS)- 1,2,3,4-tetrahydro-3- [4- (4- trifluoromethylbenzyloxy) phenyl]-1-	Wirkstoffe	90035-08-8	421-960-0	0,0025

### 2.2. Art der Formulierung

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise


### 4. Zugelassene Verwendung(en)

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1 - Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendungsmethode(n)

Anwendung als Köder -  
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

15 - 25 g Köder pro Köderstation - Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 - 2 Meter betragen. - -

Köderprodukte: 15 - 25 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 - 2 Meter betragen.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Packungsgröße: 15 g – 100 g

Köderblöcke (5g/25g), umverpackt in folgendem Verpackungsmaterial:

- vorbefüllte manipulationssichere Köderstationen umverpackt in PET/PE wiederverschließbare Container oder Pappkartons
- PP oder HDPE oder PET oder PE Eimer mit Deckeln und wiederverschließbare Töpfe
- PP oder PE oder PET oder HDPE beschichtete wiederverschließbare Container wie Töpfe, Dosen oder Pappkartons

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.
- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie mit Wasser in Kontakt kommen könnten.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass: das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden soll (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 dieses Dokuments kennzeichnen (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich empfehlen, dass im Falle von vermuteter fehlender Wirksamkeit am Ende der Behandlung (d.h. wenn noch Nagetieraktivität erkennbar ist), der Produktlieferant um Rat ersucht oder ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen werden sollte.
- Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Siehe bitte Kapitel 5.3.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Siehe bitte Kapitel 5.4

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

## 4.2 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 2 - Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	50 - 75 g Köder pro Köderstation - Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen. - -  Köderprodukte: 50 - 75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Packungsgröße: 50 g – 300 g  Köderblöcke (5g/25g), unverpackt in folgendem Verpackungsmaterial: • vorbefüllte manipulationssichere Köderstationen unverpackt in PET/PE wiederverschließbare Container oder Pappkartons • PP oder HDPE oder PET oder PE Eimer mit Deckeln und wiederverschließbare Töpfe • PP oder PE oder PET oder HDPE beschichtete wiederverschließbare Container wie Töpfe, Dosen oder Pappkartons

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.
- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie mit Wasser in Kontakt kommen könnten.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass: das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden soll (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).  
Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 dieses Dokuments kennzeichnen (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich empfehlen, dass im Falle von vermuteter fehlender Wirksamkeit am Ende der Behandlung (d.h. wenn noch Nagetieraktivität erkennbar ist), der Produktlieferant um Rat ersucht oder ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen werden sollte.
- Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Siehe bitte Kapitel 5.3

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Siehe bitte Kapitel 5.4

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Siehe bitte Kapitel 5.5

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide



<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>Nicht relevant für Rodentizide.</p> <hr/> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Außenbereiche</p> <p>um Gebäude herum</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>50 - 75 g Köder pro Köderstation - Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen. - -</p> <p>Köderprodukte: 50 - 75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen.</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Packungsgröße: 50 g – 300 g</p> <p>Köderblöcke (5g/25g), umverpackt in folgendem Verpackungsmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorbefüllte manipulationssichere Köderstationen umverpackt in PET/PE wiederverschließbare Container oder Pappkartons</li> <li>• PP oder HDPE oder PET oder PE Eimer mit Deckeln und wiederverschließbare Töpfe</li> <li>• PP oder PE oder PET oder HDPE beschichtete wiederverschließbare Container wie Töpfe, Dosen oder Pappkartons</li> </ul>

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Köder vor Witterung (z.B. Regen, Schnee, etc.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.</li> <li>- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.</li> <li>- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.</li> <li>- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.</li> <li>- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen oder Oberflächengewässern (z.B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) platzieren, wo sie mit Wasser in Kontakt kommen könnten.</li> <li>- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.</li> </ul>
---

### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass: das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden soll (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).  
Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 dieses Dokuments kennzeichnen (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich empfehlen, dass im Falle von vermuteter fehlender Wirksamkeit am Ende der Behandlung (dh. wenn noch Nagetieraktivität erkennbar ist), der Produktlieferant um Rat ersucht oder ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen werden sollte.
  
- Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.

### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Siehe bitte Kapitel 5.3

### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Siehe bitte Kapitel 5.4

### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Siehe bitte Kapitel 5.5

## 4.4 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 4 - Hausmäuse – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte

<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	15 - 25 g Köder pro Köderstation - Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 - 2 Meter betragen. - -  15 - 25 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 - 2 Meter betragen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Packungsgröße: 3 – 10 kg  Köderblöcke (5g/25g), unverpackt in folgendem Verpackungsmaterial: <ul style="list-style-type: none"> <li>• PP oder HDPE oder PET oder PE Eimer mit Deckeln und wiederverschließbare Töpfe</li> <li>• PP oder PE oder PET oder HDPE beschichtete wiederverschließbare Container wie Töpfe, Dosen oder Pappkartons</li> </ul>

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

- *[Wenn verfügbar]* Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Siehe bitte Kapitel 5.2

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Siehe bitte Kapitel 5.4

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Siehe bitte Kapitel 5.5

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Ratten – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	50 - 75 g Köder pro Köderstation - Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen. - -  Köderprodukte: 50 - 75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Packungsgröße: 3 – 10 kg

Köderblöcke (5g/25g), umverpackt in folgendem Verpackungsmaterial:

- PP oder HDPE oder PET oder PE Eimer mit Deckeln und wiederverschließbare Töpfe
- PP oder PE oder PET oder HDPE beschichtete wiederverschließbare Container wie Töpfe, Dosen oder Pappkartons

**4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

- *[Wenn verfügbar]* Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Nach Abschluss der Beköderung noch angenommene Köder entfernen.

**4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Siehe bitte Kapitel 5.2

**4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

**4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

- Siehe bitte Kapitel 5.4

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Siehe bitte Kapitel 5.5

### 4.6 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 6 - Hausmäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  um Gebäude
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Mäuse: 15 - 25 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 - 2 Meter betragen. Ratten: 50 - 75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen. - -  Mäuse: 15 - 25 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 - 2 Meter betragen. Ratten:  50 - 75 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 - 10 Meter betragen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Packungsgröße: 3 – 10 kg

Köderblöcke (5g/25g), umverpackt in folgendem Verpackungsmaterial:

- PP oder HDPE oder PET oder PE Eimer mit Deckeln und wiederverschließbare Töpfe
- PP oder PE oder PET oder HDPE beschichtete wiederverschließbare Container wie Töpfe, Dosen oder Pappkartons

### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung bei Mäusen mindestens alle 2 bis 3 Tage, bei Ratten nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
  
- *[Wenn verfügbar]* Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z.B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Siehe bitte Kapitel 5.4

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Siehe bitte Kapitel 5.5

#### 4.7 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 7 - Hausmäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Anwendung als Köder -  - Gebrauchsfertiger Köder für den Einsatz in sicheren Köderstationen    - Gedeckte und geschützte Köderstationen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Pulsbeköderung: Mäuse: 15 - 25 g Köder pro Köderstation; Ratten: 50 - 75 g Köder pro Köderstation - -  Pulsbeköderung: Mäuse: 15 – 25 g Köder pro Köderpunkt Ratten: 50 – 75 g Köder pro Köderpunkt



**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Packungsgröße: 3 – 10 kg

Köderblöcke (5g/25g), umverpackt in folgendem Verpackungsmaterial:

- PP oder HDPE oder PET oder PE Eimer mit Deckeln und wiederverschließbare Töpfe
- PP oder PE oder PET oder HDPE beschichtete wiederverschließbare Container wie Töpfe, Dosen oder Pappkartons

**4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen.
- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.
- Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen. Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
  
- *[Wenn verfügbar]* Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- *[Wenn verfügbar]* Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
  
- Nach Abschluss der Beköderung noch angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

**4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nageraktivität verwenden.

### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Siehe bitte Kapitel 5.4

### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Siehe bitte Kapitel 5.5

## 4.8 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 8 - Mäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Außenbereich um Gebäude

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Juvenile und Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  um Gebäude
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Anwendung als Köder - - Gebrauchsfertiger Köder für den Einsatz in sicheren Köderstationen  - Gedeckte und geschützte Köderstationen.

	<p>- Direkte Anwendung des gebrauchsfertigen Köders im Bau.</p>
<p><b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b></p>	<p>Pulsbeköderung: Mäuse: 15 - 25 g Köder pro Köderstation; Ratten: 50 - 75 g Köder pro Köderstation, 50 – 75 g Köder pro Nagerbau - -</p> <p>Pulsbeköderung:  Mäuse: 15 – 25 g Köder pro Köderpunkt  Ratten: 50 – 75 g Köder pro Köderpunkt  50 – 75 g Köder pro Nagerbau</p>
<p><b>Anwenderkategorie(n)</b></p>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p><b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b></p>	<p>Packungsgröße: 3 – 10 kg</p> <p>Köderblöcke (5g/25g), umverpackt in folgendem Verpackungsmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PP oder HDPE oder PET oder PE Eimer mit Deckeln und wiederverschließbare Töpfe</li> <li>• PP oder PE oder PET oder HDPE beschichtete wiederverschließbare Container wie Töpfe, Dosen oder Pappkartons</li> </ul>

#### 4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>- Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen.</p> <p>- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen. Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.</p> <p>- Für Außenanwendung: Köderpunkte müssen abgedeckt und an strategischen Stellen platziert werden um die Exposition von Nicht-Zielorganismen zu minimieren.</p> <p>- Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.</p> <p>- Die Eingänge zu Nagetierbauen und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.</p> <p>- <i>[Wenn verfügbar]</i> Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.</p> <p>- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.</p>
--

- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### **4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nageraktivität verwenden.

#### **4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z.B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

- Siehe bitte Kapitel 5.4

#### **4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

- Siehe bitte Kapitel 5.5

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen.
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerätschaften und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

**Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz :**

- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
- Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

#### **Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz :**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]
- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

#### **Berufsmäßige Verwender:**

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen (z.B. mindestens 2 Mal wöchentlich).
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
  - das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich sein soll (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
  - das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

#### **Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz :**

- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).
- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
  - Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
  - Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
  - Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.
- Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Storm Ultra BE2018-0034“; „Flocoumafen 0.0025%“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen 070 245 245“.
- **Gefährlich für Wildtiere.**

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].
- Handschuhe werden empfohlen.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
  - Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.
- Haltbarkeit: 2 Jahre

## 6. Sonstige Informationen

Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme. Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.  
Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.